

## **Herbstlieder**

### **Kastanienlied**

Melodie von Horch, was kommt von  
draußen rein

1. Plapp und Plupp, was kullert da?  
Hui und ho, hui und ho,  
weißt Du wohl was hier geschah?  
Hui und Hollaho.

Kommt der Herbstwind angebraust,  
hui und ho, hui und ho,  
hat die Bäume wild gezaust,  
hui und hollaho.

2. Was rollt da vor meinen Fuß?  
Hui und ho, hui und ho,  
kommt vom hohen Baum ein Gruß?  
Hui und Hollaho.

Und das grüne Stacheltier,  
hui und ho, hui und ho,  
öffnet seine Stacheltür,  
hui und hollaho.

3. Komm du braunes Kugelkind,  
Hui und ho, hui und ho,  
komm, wir spielen jetzt geschwind,  
Hui und Hollaho.

Rollen hin und rollen her,  
hui und ho, hui und ho,  
immer schneller, immer mehr,  
hui und hollaho.

### **Hier steht der große Apfelbaum**

(Fingerspiel)

Hier steht der große Apfelbaum  
Da kommt der kleine Teddy Braun  
(Zottelzaun) und der will Äpfel klaun.  
Der erste Apfel - der schmeckt sauer -  
brrrr!

Der zweite Apfel - der hat eine Wespe -  
sssss

Der dritte Apfel - der hängt zu hoch -  
schade.

Der vierte Apfel – der hat  
einen Wurm – igittigittigitt!.

Aber der fünfte Apfel - der ist klein -  
mmmmmh schmeckt aber fein.

Da wackelt plötzlich der Apfelbaum  
Da wackelt aber auch der Teddy Braun  
– und plumps da fällt er runter!

### **Was müssen das für Bäume sein**

Was müssen das für Bäume sein  
wo die großen Elefanten  
spaziergehen,  
ohne sich zu stoßen!  
Links sind Bäume, rechts sind Bäume  
und dazwischen Zwischenräume,  
wo die großen Elefanten  
spaziergehen,  
ohne sich zu stoßen.

### **Die winzig kleine Spinne** (Fingerspiel)

Die winzig kleine Spinne kroch auf den  
Wasserhahn.

Dann kam der Regen  
und warf sie aus der Bahn.

Dann kam die Sonne  
und trocknet's wieder auf,  
und die winzig kleine Spinne kroch  
wiederum hinauf.

### *Bunt sind schon die Wälder*

Bunt sind schon die Wälder,  
Gelb die Stoppelfelder,  
Und der Herbst beginnt.  
Rote Blätter fallen,  
Graue Nebel wallen,  
Kühler weht der Wind.

Wie die volle Traube  
Aus dem Rebenlaube  
Purpurfarbig strahlt!  
Am Geländer reifen  
Pfersiche, mit Streifen  
Rot und weiß bemalt.

Flinke Träger springen,  
Und die Mädchen singen,  
Alles jubelt froh!  
Bunte Bänder schweben  
Zwischen hohen Reben  
Auf dem Hut von Stroh.

Geige tönt und Flöte  
Bei der Abendröte  
Und im Mondesglanz;  
Junge Winzerinnen  
Winken und beginnen  
Frohen Erntetanz.

### *Der Herbst, der Herbst ist da*

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist  
da,  
Er bringt uns Wind, hei hussassa!  
Schüttelt ab die Blätter,  
Bringt uns Regenwetter.  
Heia hussassa, der Herbst ist da!

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist  
da,  
Er bringt uns Obst, hei hussassa! Macht  
die Blätter bunter,

Wirft die Äpfel runter.  
Heia hussassa, der Herbst ist da!

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist  
da,  
Er bringt uns Wein, hei hussassa!  
Nüsse auf den Teller,  
Birnen in den Keller.  
Heia hussassa, der Herbst ist da!

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist  
da,  
Er bringt uns Spaß, hei hussassa!  
Rüttelt an den Zweigen,  
Lässt die Drachen steigen  
Heia hussassa, der Herbst ist da!

### *Spannenlanger Hans*

Spannenlanger Hansel  
Nudeldicke Dirn.  
Geh'n wir in den Garten  
Schütteln wir die Birn'.  
Schüttel ich die großen,  
Schüttelst du die klein'.  
Wenn das Sackerl voll ist  
Geh'n wir wieder heim.

Lauf doch nicht so närrisch  
Spannenlanger Hans.  
Ich verlier die Birnen  
Und die Schuh' noch ganz.  
Trägst ja nur die kleinen  
Nudeldicke Dirn.  
Und ich schlepp' den schweren Sack  
Mit den großen Birn'.

### *Viele bunte Blätter"*

(Melodie Alle meine Entchen)

Viele bunte Blätter  
Siehst du hier im Kreis,  
Siehst du hier im Kreis.  
Liegen da und träumen  
Sind dabei ganz leis'.  
Doch der Wind er pustet,  
Weckt die Blätter auf,  
Weckt die Blätter auf.  
Sie wirbeln durcheinander,  
Stehen alle auf.

Viele bunte Blätter  
tanzen hin und her,  
tanzen hin und her.  
Der wilde Wind er pustet,  
Die Blätter freu'n sich sehr.  
Der Wind, er ist nun müde,  
zieht sich zurück nach Haus,  
zieht sich zurück nach Haus.  
Die bunten Blätter schlafen,  
Ruhensich nun aus.

### *Ich hol mir eine Leiter*

Ich hol mir eine Leiter  
Und stell sie an den Apfelbaum.  
Dann steig ich immer weiter,  
So hoch, man sieht mich kaum.  
Ich pflücke, ich pflücke,  
Mal über mir, mal unter mir.  
Mal rechts von mir, mal links von mir,  
Mein ganzes Körbchen voll.  
Dann steig ich immer weiter  
Und halt mich an den Zweigen fest.  
Dann setz' ich mich gemütlich  
Auf einen dicken Ast.  
Ich wippe, ich wippe,  
Diwippdiwapp, diwippdiwapp.  
Und falle nicht hinab.

### *Der Herbst, das ist 'ne tolle Zeit*

(Melodie von Vogelhochzeit)  
Der Herbst, das ist 'ne tolle Zeit,  
Da gibt es Früchte weit und breit.  
Fidi-rallala, fidi-rallala, fidi-ralla-lala-  
la.

Die Äpfel schmecken mir gar sehr,  
Die Birnen mag ich noch viel mehr  
Fidi-rallala, fidi-rallala, fidi-ralla-lala-  
la.

Kastanien sind sehr stachelig,  
Wenn sie mich treffen, macht's zwick-  
zwick.  
Fidi-rallala, fidi-rallala, fidi-ralla-lala-  
la.

### *Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder*

1. Es war eine Mutter, die hatte vier  
Kinder, den Frühling,  
den Sommer, den Herbst und den  
Winter.

2. Der Frühling bringt Blumen, der  
Sommer den Klee,  
der Herbst, der bringt Trauben, der  
Winter den Schnee.

3. Und wie sie sich schwingen im  
Jahresreihn,  
so tanzen und singen wir fröhlich  
darein.

### *Es regnet, es regnet*

1. Es regnet, es regnet, die Erde wird nass!

Und wenn's genug geregnet hat, dann wächst auch wieder Gras!

2. Es regnet, es regnet, es regnet seinen Lauf!

Und wenn's genug geregnet hat, dann hört's auch wieder auf!

3. Es regnet, es regnet, was kümmert uns das!

Wir sitzen im Trocknen, und werden nicht nass!

### *Pitsch, pitsch, patsch*

1. Pitsch, pitsch, patsch,  
barfuß durch den Matsch.  
Der Matsch quatscht durch die Zehen,  
das stört uns nicht beim Gehen.  
Pitsch, pitsch, patsch,  
barfuß durch den Matsch.

2. Pitsch, pitsch, patsch,  
jetzt machen wir mal Quatsch.  
Wir streichen uns mit Farbe ein,  
das muss ja noch viel schöner sein.  
Pitsch, pitsch, patsch,  
jetzt machen wir mal Quatsch.

3. Pitsch, pitsch, patsch,  
bei Regen gibt es Matsch,  
und wer nicht mehr weiter kann,  
der zieht sich Gummistiefel an.  
Pitsch, pitsch, patsch,  
bei Regen gibt es Matsch.

### *Regen*

Regen, Regen, tropf, tropf, tropf,  
fall auf meinen Kopf, Kopf, Kopf,  
fall auf meine Hand, Hand, Hand,  
fall aufs ganze Land, Land, Land.  
Regen, Regen.

### *Regen, Regen, tropf, tropf, tropf* (Fingerspiel)

Regen, Regen, tropf, tropf, tropf,  
(mit Fingern auf Oberschenkel klopfen)  
fall auf meinen Kopf, Kopf, Kopf,  
(leicht auf Kopf trommeln)  
fall auf meine Hand, Hand, Hand,  
(mit einer Hand Regen auf Handrücken der anderen Hand prasseln lassen)  
fall aufs ganze Land, Land, Land.  
(mit Fingern ganz langsam von oben nach unten regnen lassen)  
Regen, Regen. langsam im Rhythmus klopfen